

Pressemitteilung

Demonstration in Oldenburg am 10.04.2021: „Grundrechte sind nicht verhandelbar!“

Oldenburg, 8.04.2021 – Am kommenden Samstag, den 10.04.2021 um 14.00 Uhr findet in Oldenburg, auf dem Schloßplatz startend, ein Aufzug durch die Stadt unter dem Motto „Grundrechte sind nicht verhandelbar“ statt.

Alle Menschen sind eingeladen mit uns bunt und laut, mit allem was Krach macht, für unsere Grundrechte einzustehen und ihre Meinung mit lautem Protest friedlich, frei und offen zu bekunden.

Die Querdenken-Demonstrationen stehen für die Wiederherstellung unserer Grundrechte, da wir die Maßnahmen der Regierung unter wissenschaftlichen und rechtlichen Gesichtspunkten für vollkommen unangemessen halten.

In den Medien wird immer wieder darüber berichtet, dass „wir gegen die Corona-Schutzmaßnahmen“ demonstrieren. Diese Behauptung ist irreführend und am Thema vorbei: Es sind keine Schutzmaßnahmen, sondern Verbote, die die Abwehr- und Freiheitsrechte aller Bürger und Bürgerinnen gegenüber dem Staat massiv beschneiden. Wären es tatsächlich „Schutzmaßnahmen“ und wären sie insbesondere verhältnismäßig, würden nicht so viele Gerichte per Urteile diese Maßnahmen immer wieder für unverhältnismäßig und verfassungswidrig erklären.

Wären es Schutzmaßnahmen, gäbe es nicht so viele Kollateralschäden, angefangen bei der mentalen Gesundheit, bei der die Depressionen und Suizide in die Höhe schnellen, weitergehend zur Wirtschaft, die kurz vor dem Kollaps steht, bis hin zum Gesundheitswesen, welches zusammengekürzt wird, mit geschlossenen Kliniken und Abbau von Intensivbetten.

Die Staatsrechtlerin Andrea Edenharter sagt dazu: „Das Gremium, von dem die weitreichenden Maßnahmen beschlossen werden, sei zudem verfassungsrechtlich sehr problematisch, weil die Konferenz der Ministerpräsidenten und der Kanzlerin als Organ vom Grundgesetz nicht vorgesehen ist. Das Rechtsstaatsprinzip verlange, dass alle wesentlichen Entscheidungen vom Parlament selbst getroffen werden“.

Wir möchten Sie deshalb bitten, zukünftig über unsere Demonstrationen als „Demonstrationen für die Wiederherstellung aller Grundrechte sowie für die Einhaltung der Menschenrechtskonvention“ zu berichten.

Aus unserem Manifest:

„**Wir sind Demokraten.** Wir sind eine friedliche Bewegung, in der Extremismus, Gewalt, Antisemitismus und menschenverachtendes Gedankengut keinen Platz hat.

Die Idee und Ideale von Querdenken sind: Wir reden mit allen, die friedlich und gewaltfrei agieren, egal wie sie von Dritten bezeichnet werden. Wir eröffnen einen freien und demokratischen Debattenraum. Wir stehen für Frieden, Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Das ist der Debattenraum, in dem wir uns bewegen.

QUERDENKEN steht für Eigenverantwortung, Selbstbestimmung, Liebe, Freiheit, Frieden und Wahrheit.“

Presseteam Querdenken 441 Oldenburg

presse@querdenken441.de

<https://querdenken441.de>